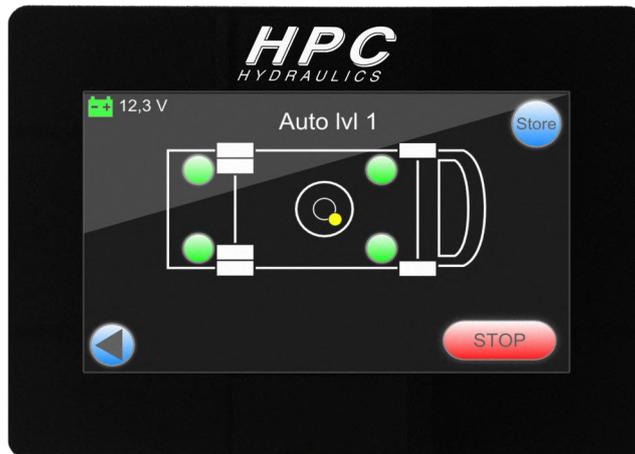




Gebraucher Anleitung

für Installation des Nivellierungs-Systems
HPC312 & HPC324



HPC HYDRAULICS B.V.
Edisonstraat 18-20 7575 AT Oldenzaal
Tel: 00-31-(0)541 531303
E-mail: info@hpc-hydraulics.com

INHOUDSOPGAVE

1.0	Algemeine Hinweise und garantie abwicklung	pag. 3
2.0	Bedienung	
2.1	Allgemeine Hinweise	pag. 4
2.2	Automatisches nivellieren	pag. 5
2.3	Manuelle Bedienung	pag. 6
3.0	Bedienung Tastatur	pag. 7
4.0	Wartung	pag. 11
5.0	Montagehinweis zur Positionierung der Stützen am Fahrzeug	pag. 12
5.1	Montage der Stützfuss Platten	pag. 13
5.2	Bedieneinheit	pag. 14
5.3	Montage pumpeneinheit	pag. 15
5.4	Handbremse	pag. 16
6.0	Hydraulik schema	pag. 17
6.1	Hydraulik-Schläuche	pag. 18
6.2	Elektrische Anlage	pag. 19
7.0	Kalibrierung des Niveau	pag. 21
8.0	Servicemenu	pag. 23
8.1	Notfall[Plan Handbedienung	pag. 29
9.0	Notfall Plan Instuktion	pag. 30

HANDLEIDING

WARNUNG !

LESEN VOR DER INSTALLATION IN RUHE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

NIEMALS UNTER DEM FAHRZEUG ARBEITEN WENN DAS FAHRZEUG AUSSCHLIESSLICH AUF DEN STÜTZEN STEHT.

SORGEN SIE BITTE DAFÜR DAS DAS FAHRZEUG SICH NICHT BEWEGEN KANN UND DIE HANDBREMSE ANGEZOGEN IST WENN DIE STÜTZEN AUSGEFAHREN WERDEN.

STELLEN SIE SICHER DASS SICH KEINE PERSONEN IN DER NÄHE DES FAHRZEUGES STEHEN WÄHREND DIE NIVELLIERUNG ARBEITET.

NIEMALS MIT DEN HÄNDEN ODER ANDEREN KÖRPERTEILEN IN DER NÄHE EINER ÖL- LECKAGE KOMMEN DA IM SYSTEM ÜBERDRUCK HERRSCHT.

TRAGEN SIE WÄHREND EINER SYSTEMKONTROLLE IMMER EINE SCHUTZBRILLE.

KONTROLLIEREN SIE VOR DER AB-FAHRT OB ALLE STÜTZEN EINGEFAHREN SIND.

STELLEN SIE SICHER DAS DIE FUSS-TELLER RELATIV WAAGERECHT STEHEN.

GARANTIEABWICKLUNG

HPC HYDRAULICS ist bestrebt die höchstmögliche Zufriedenheit des Kunden zu erreichen. Deshalb ist im Falle eines Defektes oder eines Problems mit der Anlage wie folgt vorzugehen:

1. Benachrichtigen Sie den Händler welcher den Einbau des Systems vorgenommen hat. Dieser kann Ihnen am besten helfen.
2. Wenn der Händler hat keine Möglichkeit hat das Problem zu lösen, dann setzt dieser sich direkt mit dem Hersteller des Systems in Verbindung.

HPC- HYDRAULICS

Edisonstraat 18-20
7575 AT Oldenzaal.
Tel. +31 (0)541 222 444
Fax +31 (0)541 533 431

Für eine Schadensmeldung sind folgende Angaben unbedingt erforderlich:

1. Name des Käufers
2. Name des Händlers bei dem das System gekauft wurde
3. Kaufdatum und Anlagentyp HPC..... Version PLC
4. kurze Fehlerbeschreibung
Telefon Nummer für Rückruf bitte hinterlassen

BEDIENUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

Parken Sie das Fahrzeug auf einem möglichst ebenen Untergrund (keine Steine, Wurzeln etc.).

Beim Parken auf einem weichen Boden (nasse Wiese) sollte eine Stützplatte mit einer größeren Fläche als der vorhandene Stütz-Teller unter die Stützen gelegt werden.

Die Handbremse muss angezogen sein, sonst wird die Bedieneinheit nicht aktiviert.

Das Getriebe sollte in Neutral – Leerlauf oder im Parkmodus (autom.) stehen, wenn das HPC System aktiviert wird.

Nehmen Sie während des automatischen nivellier-Vorganges etwas Abstand von dem Fahrzeug, da das Fahrzeug sich in alle Richtungen neigen kann.

Während des automatischen nivellier Vorganges darf das Fahrzeug nicht betreten werden. Auch sollte man sich Innerhalb des Fahrzeuges während des nivellier Vorganges nicht bewegen.

Drücken Sie auf die > STOP < Taste wenn Sie den Vorgang des Nivellierens unterbrechen wollen.

Nach der Unterbrechung müssen die Stützen erst mit der > STORE < Taste wieder eingefahren werden. Anschließend kann der Vorgang des Nivellierens wiederholt werden.

Das System muss regelmäßig gepflegt und gewartet werden (jährlicher Service). Die beweglichen Teile sollten bei Bedarf mit Teflon eingesprüht werden.

WARNUNG:

FAHREN SIE NIEMALS MIT DEM FAHRZEUG WENN NICHT ALLE STÜTZEN EINGEFAHREN SIND.

KONTROLLE VOR DER AB-FAHRT

Der Fahrer hat die Pflicht das Fahrzeug vor der Fahrt zu kontrollieren ob sämtliche Stützen eingefahren sind.

Sollten die Stützen nicht eingefahren sein dann bitte die Anweisung zum Einfahren der Stützen befolgen > STORE < Taste ...etc.

WARNUNG:

VERLASSEN SIE SICH NICHT NUR AUF DIE ANZEIGE DER BEDIENEINHEIT, BITTE IMMER VOR DER FAHRT EINE SICHTKONTROLLE AM FAHRZEUG DURCHFÜHREN.

BEDIENUNG

AUTOMATISCHES NIVELLIEREN

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkposition (autom.) oder in den Leerlauf (manuell) und ziehen Sie die Handbremse an, stellen den Motor ab und lassen Sie die Zündung eingeschaltet.
2. Achten Sie darauf dass der Boden unter den Stützen möglichst frei von Schmutz, Steinen oder sonstigen Unebenheiten ist.
3. Drücken Sie auf Taste 1 > AUTO < und das System startet automatisch zum Nivellieren. Beachten Sie die allgemeine Hinweise (oben beschrieben).
4. Steht nun das Fahrzeug waagrecht, dann die Zündung ausschalten werden. Die Bedienungseinheit des Systems schaltet sich ab. (Stromzufuhr unterbrochen). Zum erneuten aktivieren des Systems einfach die Zündung wieder einschalten.
5. Es besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, dass das Fahrzeug sich nicht vollständig ausnivelliert und das System in den Störungs- Modus geht. Das kann bedeuten dass die Stützen vollständig ausgefahren sind und nicht weiter ausgefahren werden können um den Vorgang zu Ende zu nivellieren. Sollte dies passieren, bitte die > STORE < Taste drücken um die Stützen wieder einzufahren. Legen Sie anschließend einige stabile Klötze oder Platten unter die jeweilige Stütze um den Hub der Stütze zu verringern. Starten Sie den Vorgang > AUTO < erneut und warten den nivellier - Vorgang ab. Sollte das auch nicht klappen, versuchen Sie an einer anderen Stelle in unmittelbarer Nähe zu parken und wiederholen Sie den Vorgang.

AUTOMATISCHES EINFAHREN DER STÜTZEN

1. Sorgen Sie dafür dass das am Fahrzeug die Zündung eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die > STORE < Taste um die Stützen automatisch einzufahren.
3. Kontrollieren Sie ob alle Stützen angesteuert werden und das die Stütz-Füße korrekt eingebaut sind und diese genügend Abstand zur Straße haben. Die Stützen dürfen nicht während der Fahrt bei Unebenheiten die Straße berühren. Kontrollieren Sie ebenso ob die Teller an den Stützen noch beweglich sind. Diese sollten sich selbst fixieren und fest sein.
4. Wenn die Teller an den Stützen nicht fixiert, also noch beweglich sind, drücken Sie noch mal auf die Taste > STORE < und wiederholen den Vorgang. Erst dann sind die Stützen vollständig eingefahren.
5. Wenn alle Stützen fest (Teller fixiert) und eingefahren sind, können Sie die Handbremse lösen und abfahren.

BEDIENUNG

MANUELLE BEDIENUNG

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkposition (autom.) oder in den Leerlauf (manuell) und ziehen die Handbremse an, stellen den Motor ab und lassen Sie die Zündung eingeschaltet.
2. Achten Sie darauf dass der Boden unter den Stützen möglichst frei von Schmutz, Steinen oder sonstigen Unebenheiten ist.
3. Drücken Sie auf Taste > MANUAL < um die Stützen manuell steuern zu können.
4. Jetzt kommen die 4 Tasten zum Einsatz: F = Vorne (front), H = Hinten (back), L = Links (left) und R = Rechts (right).
5. Wählen Sie nun die Seite welche verändert werden soll. Die Stützen werden automatisch immer paarweise angesteuert.
6. Eingefahren werden die Stützen durch drücken der auf einfahren oder EIN
Ausgefahren werden die Stützen durch drücken der Taste ausfahren.
7. Man kann alle Stützen am Fahrzeug durch ansteuern mit den Pfeiltasten in der Position verändern.
8. Lässt sich das Fahrzeug nicht manuell waagrecht ausrichten, dann fahren Sie die Stützen mit der > STORE < Taste wieder ein. Parken Sie Ihr Fahrzeug an einer anderen Stelle und wiederholen Sie den Vorgang des Ausnivellierens erneut.
9. Wenn das Fahrzeug waagrecht steht, schalten Sie die Zündung Ihres Fahrzeuges aus und die Bedieneinheit schaltet sich ab. Für eine erneute Bedienung müssen Sie zuerst die Zündung des Fahrzeuges wieder einschalten.
10. Die Stützen sollten immer mit der > EIN < Taste automatisch eingefahren werden.

BEDIENINGSPANEEL



Wenn das System aktiviert wird (mit Stromzufuhr), erscheint zuerst das Logo in der Anzeige, dann startet das Start-Menü. Wenn die Anzeige 5 min nicht durch Tastendruck verwendet wird, wird dieser automatisch schwarz, dann bitte kurz berühren und die Anzeige leuchtet wieder.



Drücken Sie bitte jetzt 2 Sekunden auf das Schloss in der Anzeige – das Schloss entsperrt –



Wenn das Schloss in der Anzeige jetzt grün leuchtet sind Sie automatisch im Steuerungsmenü.



Sie müssen nun die Sicherheitsbedingungen akzeptieren. Bestätigen Sie diese in dem Feld: > ich habe diese Nachricht gelesen < mit einem Fingerdruck und dann auf > weiter <

BEDIENUNGSTASTATUR



Sie können jetzt ändern der Sprache, wenn es nicht in der gewünschten Sprache gelehrt wird, Durch drücken auf > Sprache < haben Sie die Möglichkeit aus 4 verschiedenen Sprachen auszuwählen.



Durch drücken einer Auswahl - Taste leuchtet diese dann dunkel und ist nun aktiviert. Durch drücken des Pfeils (links) gelangen Sie zum Vorherigen Menüpunkt.



Zusätzlich wird Ihnen in der Anzeige – links oben – die Batteriespannung und die Anzeige der Parkbremse angezeigt. Leuchtet das Batteriesymbol „grün“ – ist die Batterie voll also im optimalen Bereich Leuchtet das Batteriesymbol „orange“ – ist die Batteriespannung unter 13 Volt – bitte beobachten Leuchtet das Batteriesymbol „rot“ – ist die Batteriespannung unter 12 Volt und die Spannung ist im kritischen Bereich – das System bringt eine Fehlermeldung



Leuchtet das Symbol der Park-Bremse (Handbremse) links oben in der Anzeige, ist die Parkbremse aktiviert. Sollte das Symbol nicht sichtbar sein – ist die Handbremse nicht aktiviert.

BEDIENUNGSPANEEL



Wenn die Sprache bereits gewählt ist und Sie die Taste > Automatik < drücken, gelangt man in das Auswahl Menü mit 6 verschiedenen Auswahlmöglichkeiten.

Manuelle Werte sind bereits im System voreingestellt und können nur vom Händler oder vom Hersteller in Absprache mit dem Kunden verändert werden.



Taste > Auto Lvl 1 < ist die Grundeinstellung für das Fahrzeug.

Taste > Auto Lvl 2 < ist ein Memory-Modus der programmiert werden kann.

Taste > Tankstand < dient zur Entleerung des Abwassers (Fahrzeug wird einseitig schräg gestellt)

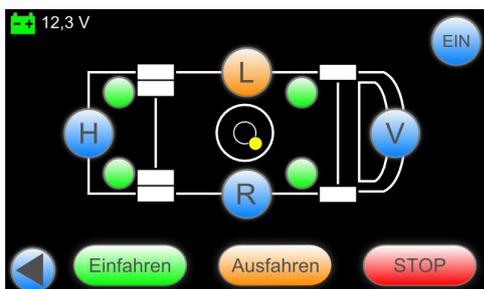
Taste > Stabilisieren < Fahrzeug wird über alle 4 Stützen stabilisiert nicht in Waage gestellt
Pfeil zurück – zum Vorherigen Menüpunkt



Taste > Manuell < gelangen Sie in das Menü wo Sie die Stützen am Fahrzeug manuell steuern können

Taste > Einfahren < alle Stützen werden eingefahren.

Pfeil zurück – zum Vorherigen Menüpunkt



Alle Tasten H-R-V-L sind in der Farbe Blau markiert.

Wenn Sie jetzt die Taste L drücken, verändert sich die Farbe der Taste zum Orange. Sie steuern jetzt die linke Seite des Fahrzeuges durch Drücken der Taste > Einfahren < oder > Ausfahren <.

Die Farbe Grün an den allen 4 Stützen bedeutet dass diese komplett eingefahren sind.

Die Farbe Orange bedeutet dass diese aktiv sind.

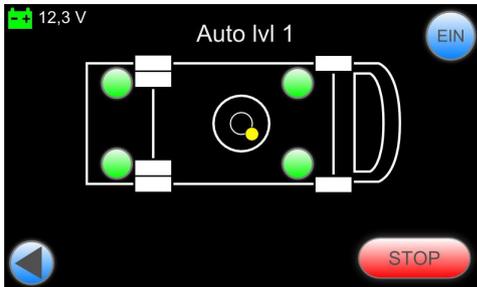
Die Farbe Blau bedeutet dass die Position erreicht wurde und der Zylinder unter Druck steht.

Einmaliges Drücken der Taste > Einfahren < lässt alle Stützen einfahren.

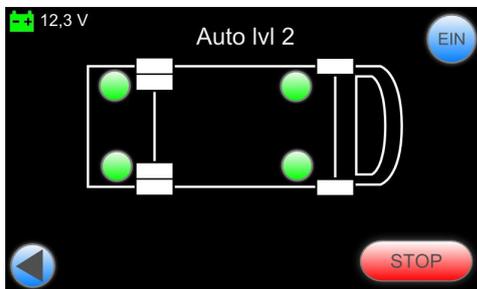
Mit der > Stopp < Taste wird das Programm sofort gestoppt.

Pfeil zurück – zum Vorherigen Menü

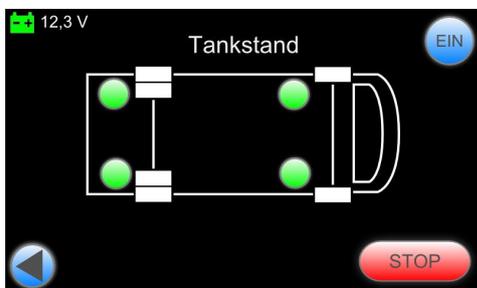
BEDIENUNGSTASTATUR



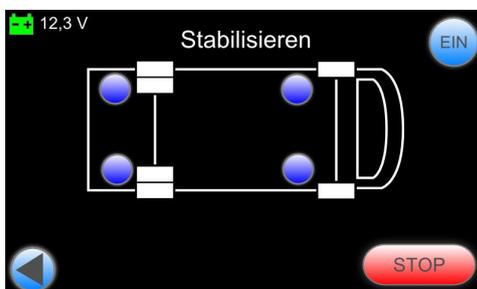
Sie haben auf > Auto Lvl 1 < gedrückt und es erscheint die Anzeige von - Auto Lvl 1 . Das Fahrzeug stellt sich automatisch auf den voreingestellten Wert ein. Nach 10 Sekunden geht die Anzeige automatisch zum vorherigen Anzeige oder Sie drücken die Pfeiltaste um zum Vorherigen Menüpunkt zurückkehren.



Sie haben auf > Auto LVL 2 < gedrückt und es erscheint die Anzeige von – Auto LVL 2. Das Fahrzeug stellt sich automatisch auf den voreingestellten Memory - Wert ein. Nach 10 Sekunden geht die Anzeige automatisch zum vorherigen Anzeige oder Sie drücken die Pfeiltaste um zum Vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



Sie haben auf > Tankstand < gedrückt und es erscheint die Anzeige von – Tankstand. Das Fahrzeug stellt sich automatisch auf den voreingestellten Wert ein. Nach 10 Sekunden geht die Anzeige automatisch zum Vorherigen Anzeige zurück oder Sie drücken die Pfeiltaste um zum Vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.



Sie haben jetzt auf > stabilisieren < gedrückt und die Anzeige Stabilisierung erscheint. Das Fahrzeug wird stabilisiert (alle Stützen gehen zum Boden) – dieser Wert ist nicht voreingestellt. Nach 10 Sekunden geht die Anzeige automatisch zum Vorherigen Anzeige zurück oder Sie drücken die Pfeiltaste um zum Vorherigen Menüpunkt zurückzukehren. Die Taste > Ein < ist zum Aktivieren aller 4 Stützen. Die Taste > Stopp < leitet einen sofortigen Abbruch der Stabilisierung ein.

WARTUNG

Hydraulik ÖL

Sämtliche Wartungsarbeiten müssen während der normalen Inspektions- Serviceintervalle durchgeführt werden.

Der Ölstand sollte vor der Inbetriebnahme und anschließend im Intervall von zwei Jahren überprüft werden. Bei einem Leck im System muss zunächst das Leck abgedichtet werden.

Der Ölstand soll nur bei eingezogenen Stützen kontrolliert werden.

Der Öltank ist an der Pumpeneinheit befestigt. Zum Einfüllen oder Nachfüllen des Öls wird das Entlüftungsventil losgedreht und entfernt.

Achten Sie bitte darauf dass die Umgebung sauber ist und keine Verschmutzung ins System eindringen kann. Der Ölstand sollte mindestens 1 bis 2,5 cm unterhalb der Oberkante des Behälters sein.

Hinweis:

Zu viel Öl im Tank kann zu Ölaustritt durch das Entlüftungsventil führen.

Die Erstbefüllung des Systems wird mit dem ÖL:

HYDREX XTM ausgeführt.

Bitte nur die gleiche Ölsorte Artic 15 nachfüllen.

Verwenden Sie kein Öl für Bremsflüssigkeiten, Zylinder oder Hebezeuge.

Das Öl muss alle zwei Jahre gewechselt werden.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Die Batterien müssen stets aufgeladen und in einem gutem Zustand sein. Die Anschlüsse müssen sauber und fest montiert sein.

Alle elektrischen Anschlüsse müssen frei von Korrosion sein und einen guten Kontaktschluss ermöglichen. Bitte beachten Sie dass die Erdung (zum Chassis) zu 100% gegeben ist.

STÜTZEN

Während der Montage und mindestens einmal im Jahr müssen die Zylinder in eingefahrener Position mit ML TECTYL eingesprüht werden. Ansonsten ist keine weitere Wartung für das System notwendig.

Die Stützen sollten ansonsten sauber gehalten werden (frei von Matsch und Schmutz) und gelegentlich je nach Gebrauch alle beweglichen Teile mit Teflon oder Sprühöl (WD 40) eingesprüht werden.

SICHTPRÜFUNG

Überprüfen Sie regelmäßig das System auf Undichtigkeiten, Beschädigungen und losen Teilen wie Schrauben, Muttern und Federn. Stellen Sie sicher dass die Hydr. Schläuche nicht durch scharfe Gegenstände beschädigt werden können und diese weit genug vom heißen Auspuff entfernt sind.

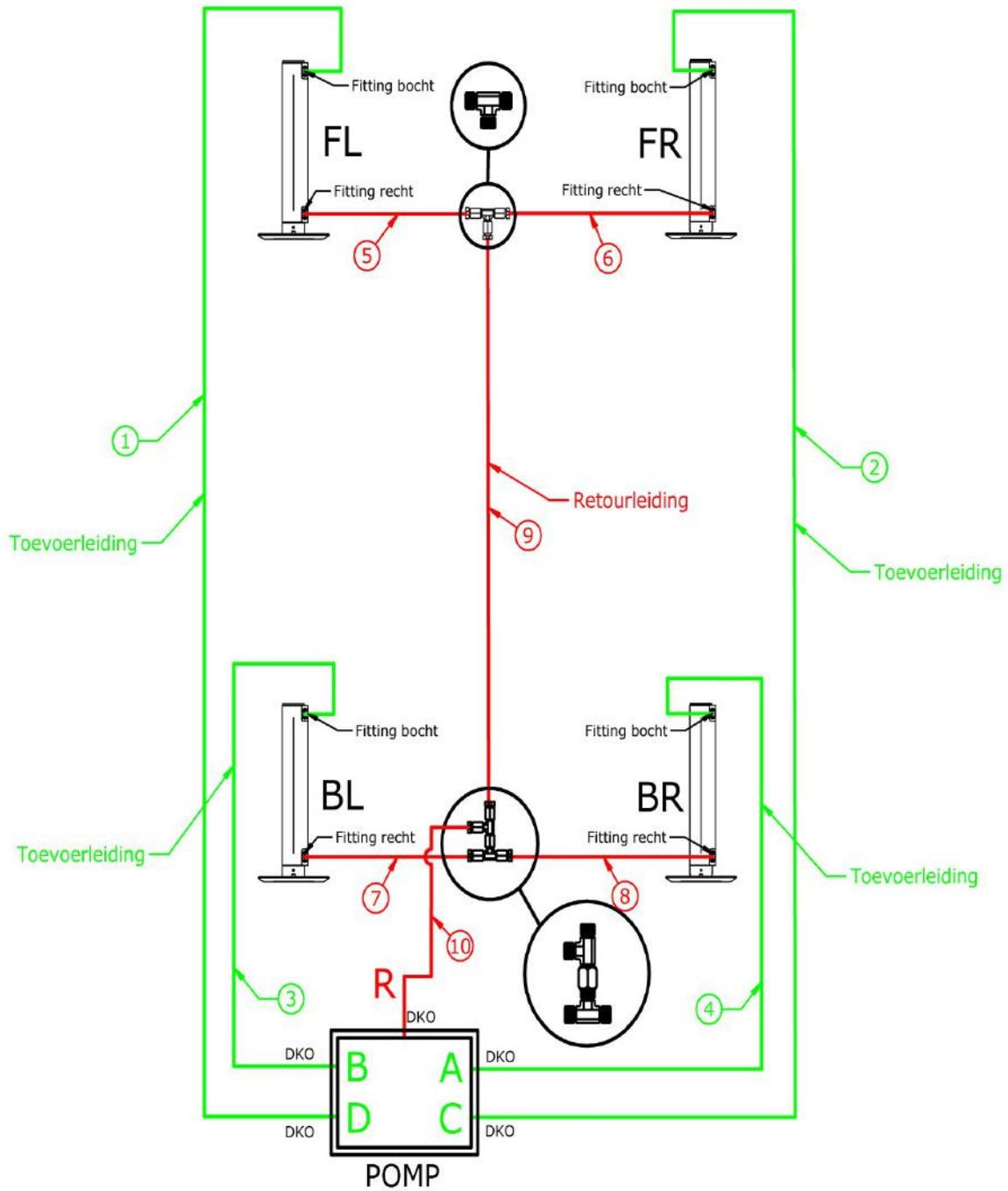
Achten Sie darauf dass die Stützen während des Einfahrens keine Fahrzeugteile berühren können. Die Stützen sollten einmal im Monat einer Sichtkontrolle unterzogen werden und ggfs. gereinigt werden um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

BEDIENUNGS - ENDKONTROLLE

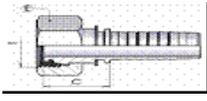
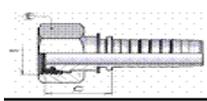
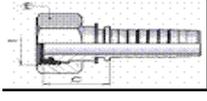
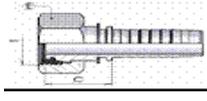
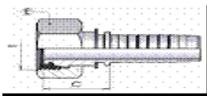
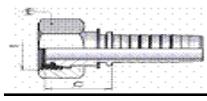
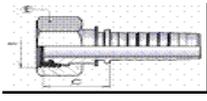
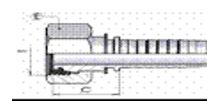
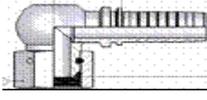
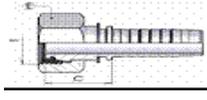
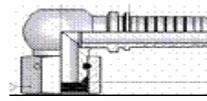
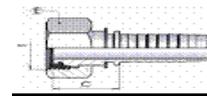
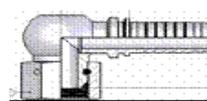
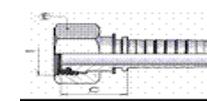
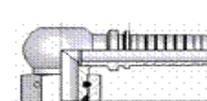
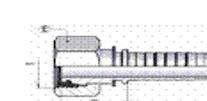
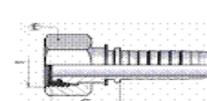
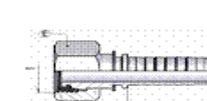
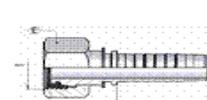
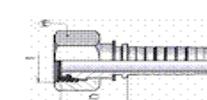
Prüfen Sie das System anhand der Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Regeln und Empfehlungen. Prüfen Sie die Funktion des Systems.

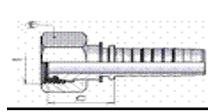
Ziehen Sie die Stützen ein und kontrollieren sie ob die Stützen vollständig eingefahren sind und keinen Kontakt zum Chassis haben.

Hydraulisch schema

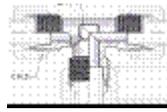


HYDRAULICS- slangenset

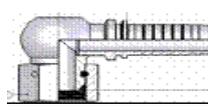
1.FL		DKO L6.....cm DKO L6	
2.FR		DKO L6.....cm DKO L6	
3.BL		DKO L6.....cm DKO L6	
4.BR		DKO L6.....cm DKO L6	
5.FL- R		DKO L6 90cm DKO L6	
6.FR- R		DKO L6 90cm DKO L6	
7.BL- R		DKO L6 90cm DKO L6	
8.BR- R		DKO L6 90cm DKO L6	
9.R-A		DKO L6.....cm DKO L6	
10.R- B		DKO L6.....cm DKO L6	



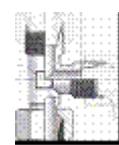
DKO L6 Straight
31712023



Snijring-kopp T 06 PL
6600606



DKO L6 Bend
31912023



Snijring-Kopp EVL 06 L-
OMD 60806062

Die Schläuche müssen auf die Presse Größe 9.8 gedrückt werden
Hydrauliek Schlauche 1/8 order nummer 1007023

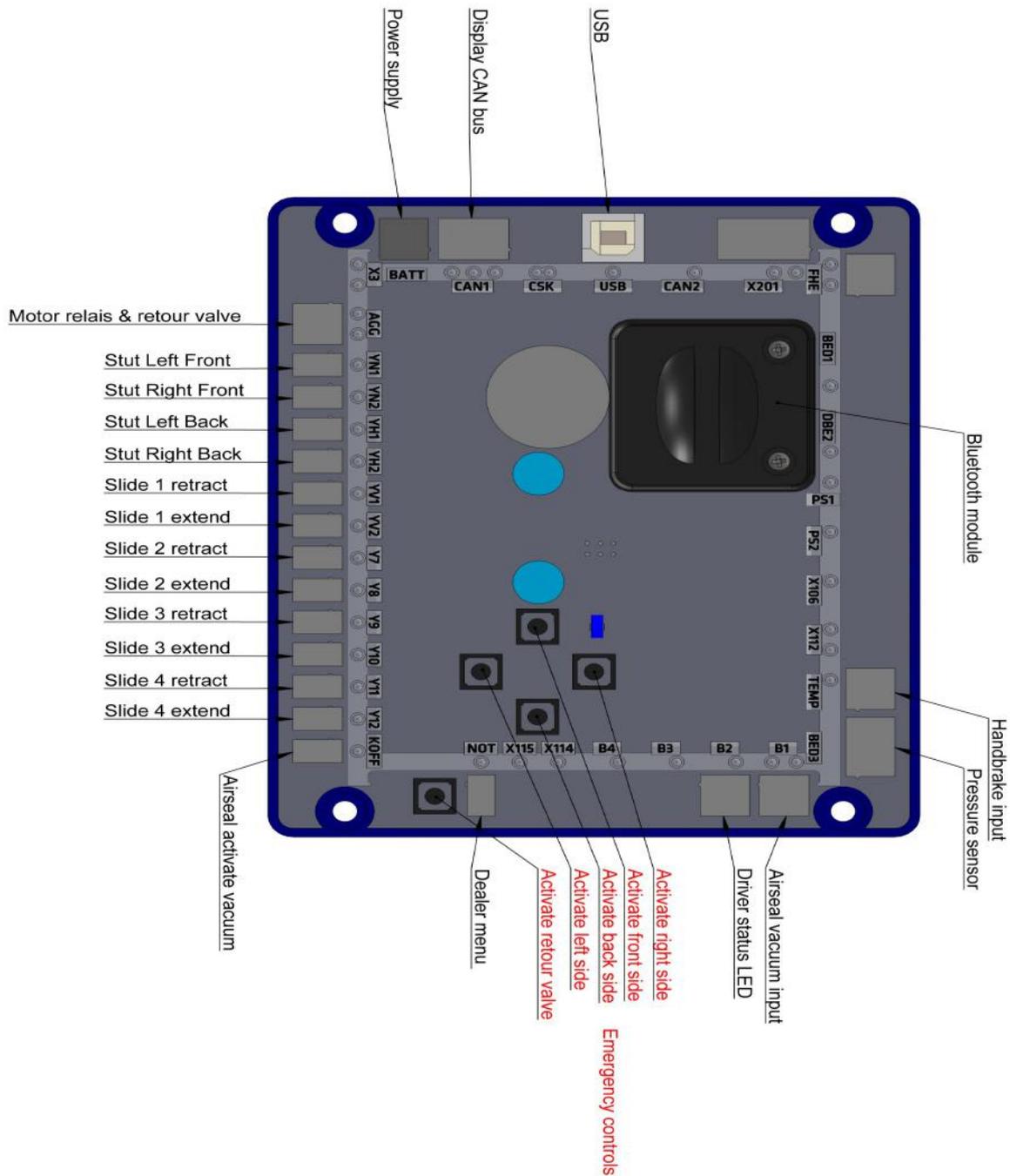
ELEKTRISCH SCHEMA

ELEKTRISCHE ANLEITUNG

VORSICHT!

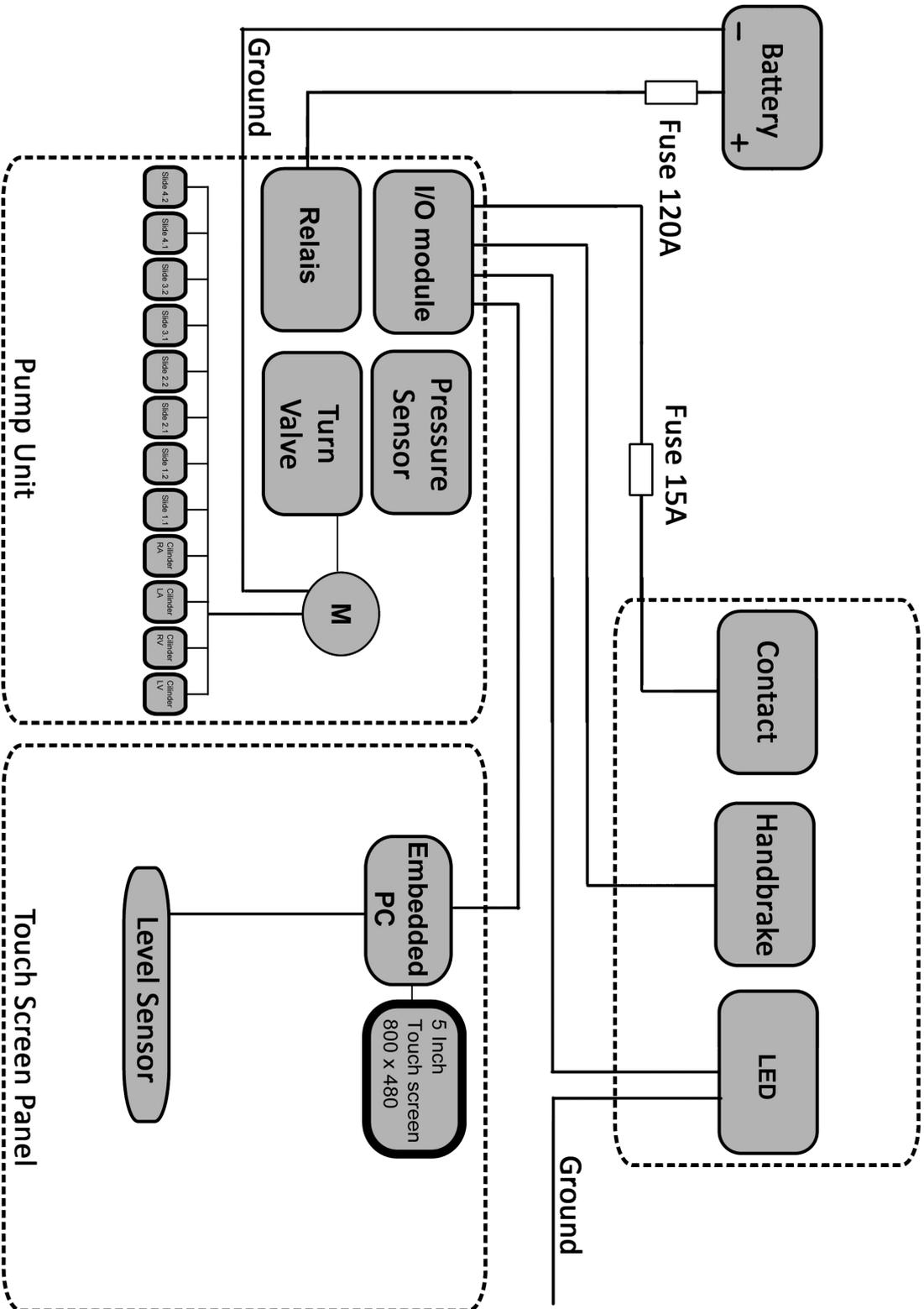
Für Händler ist ein Steckverbinder – werkseitig am Anschluss > Dealer Menu < enthalten. Dieser ist notwendig um die Service Funktion in der Anzeige (Werkzeugschlüssel) bedienen zu können.

Entfernen Sie diesen Steckverbinder nach der Programmierung und Kalibrierung des Systems bevor Sie das System an den Kunden ausliefern. !!!



ELEKTRISCH SCHEMA

ELEKTRISCH SCHEMA



TROUBLESHOOT

HANDBEDIENING-NOOBBEDIENING

Wenn das gesamte System nicht mehr funktioniert weil zum Beispiel ein Systemfehler vorliegt oder die Batterie keine Leistung hat, kann das Hydrauliksystem jederzeit manuell bedient werden.

Bitte verfahren Sie nach genau nach der folgenden Reihenfolge:

1. Die Pumpe verfügt über insgesamt fünf Ventile (je nach System). Vier Ventile sind für das Ausfahren und ein Ventil ist für das Einfahren der Stützen zuständig.
2. Abbildung 1 und 3 zeigen wie die Ventile stehen müssen wenn das System in Betrieb ist.
3. Wenn man die Anlage von Hand bedienen möchte, sollte überprüft werden ob Sie die Stützen ein- oder ausfahren möchten. Für das „Einfahren“ braucht man die Ventilstellung nicht zu ändern, für das „Ausfahren“ muss das Ventil geöffnet werden. Bitte den rote Knopf (oben) nach links drehen (Abb. 2.). Der Knopf springt dabei „heraus“. Dieser Dreh-Knopf ist nur für die Drehrichtung der Pumpe zuständig, also ob die Stützen ein– oder ausgefahren werden.
4. Jetzt muss das Ventil der gewünschten Stütze durch drehen geöffnet werden. Die Ventile sind gekennzeichnet.
5. Um das Ventil zu öffnen, muss zuerst die mittig liegende Mutter zurück gedreht werden (Abb.4).
6. Erst dann lässt sich der „gerändelte“ Knopf nach rechts drehen, so das der Knopf hineinzudrehen ist.
7. Nun betätigen Sie den Hebel der Handpumpe (auf und ab) damit Druck aufgebaut werden kann und die Stütze (ein– oder ausfährt).
8. Wenn Sie alle Stützen manuell eingefahren sind, drehen Sie erneut den roten Knopf (oben) im Uhrzeigersinn in die ursprüngliche Position (Abb. 2).



Abbildung 1



Abbildung 2

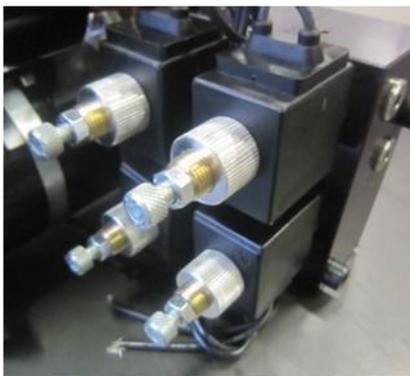


Abbildung 3

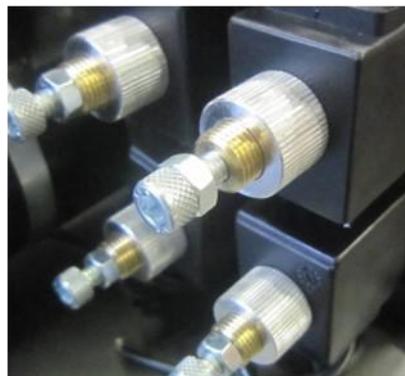


Abbildung 4

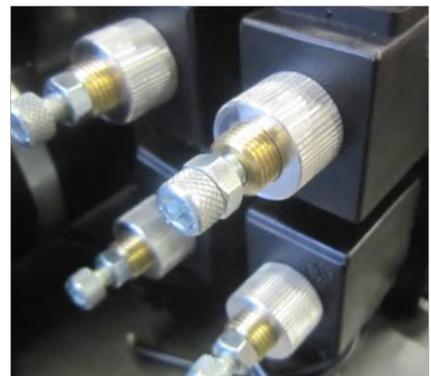


abbildung 5

NOTFALL-PLAN

DAS SYSTEM IST OHNE FUNKTION

Das komplette System zeigt keine Funktion, die Bedieneinheit ist aus. Bitte überprüfen Sie folgendes:

1. Kontrollieren Sie ob die Handbremse angezogen ist (Kontaktschalter) ?
2. Liegt Spannung am Hydraulik System an ?
3. Hat die Batterie ausreichend Spannung ?
4. Kontrollieren Sie den Kabelsatz von der Batterie bis zum Hydraulik System ?

DIE BEDIENEINHEIT IST BETRIEBSBEREIT - DIE STÜTZEN FUNKTIONIEREN NICHT

Sollten die Stützen weder manuell noch automatisch nicht funktionieren, dann überprüfen Sie bitte folgendes:

1. Kontrollieren Sie ob die Hydraulik Pumpe funktioniert (summendes Geräusch).
2. Kontrollieren Sie den Ölstand. (ggfs. nachfüllen)
3. Ist die Pumpe ohne Funktion, dann bitte den Kabelbaum von der Batterie bis zur Hydr. Pumpe prüfen
4. Sollte eine Störung auf der Anzeige der PLC Steuerung angezeigt werden, dann sind folgende Fehlercodes auszulesen. (Tabelle)

NOTFALL-PLAN

In die Liste finden sie Störungen die in das Panel erscheinen.
Sie können Kontakt mit ihre Dealer aufnehmen und diese Störung angeben.
Mit ein ´ Warning RESET das System sich selbst.
Mit ein ERROR muss das System mit der Hand RESET werden .

Over current main switch\IO module
Over current output 3\IO module (Motor relais)
Over current output 4\IO module (Return valve)
Over current output 5\IO module (Valve front left)
Over current output 6\IO module (Valve front right)
Over current output 7\IO module (Valve back left)
Over current output 8\IO module (valve back right)
Over current output 9\IO module (valve option 1 in)
Over current output 10\IO module (valve option 1 out)
Over current output 11\IO module (valve option 2 in)
Over current output 12\IO module (valve option 2 out)
Over current output 13\IO module (valve option 3 in)
Over current output 14\IO module (valve option 3 out)
Over current output 15\IO module (valve option 4 in)
Over current output 16\IO module (valve option 4 out)
Over current output 17\IO module (power for display)
Over current output 18\IO module (power for display)
Open load output 3\IO module (Motor relais)
Open load output 4\IO module (Return valve)
Open load output 5\IO module (Valve front left)
Open load output 6\IO module (Valve front right)
Open load output 7\IO module (Valve back left)
Open load output 8\IO module (valve back right)
Open load output 9\IO module (valve option 1 in)
Open load output 10\IO module (valve option 1 out)
Open load output 11\IO module (valve option 2 in)
Open load output 12\IO module (valve option 2 out)
Open load output 13\IO module (valve option 3 in)
Open load output 14\IO module (valve option 3 out)
Open load output 15\IO module (valve option 4 in)
Open load output 16\IO module (valve option 4 out)
Open load output 17\IO module (power for display)
Open load output 18\IO module (power for display)

NOTFALL-PLAN

Over current Airseal output
Low power on 12Vdc system
Under voltage on 12Vdc system
Low power on 24Vdc system
Under voltage on 24Vdc system
Over voltage on 12Vdc system
Over voltage on 24Vdc system
Output "Proximity" overcurrent
Output "cabine" overcurrent
Output "switch" overcurrent
Sensor orientation started
motor shut down on maximum pressure
angle of the vehicle is too big to start auto functions
no signal from pressure sensor
wrong signal from pressure sensor
auto level not completed.

Kein Drucksensor gefunden
Kein Drucksensor gefunden. Nivellierung nicht möglich.
CAN Bus Problem
Fortfahren auf eigene Gefahr!
Fahrzeug ist ausserhalb des nivellierbaren Bereichs.
Kein Neigungssensor gefunden. Keine automatische Nivellierung möglich.
Zeitbegrenzung der Luftabdichtung erreicht.
It takes too long to read out the history
Error on the IO module.
Warning on the IO module.
Time out on autolevel function.
Error on the autolevel function